

Ärzte und Apotheker im Dialog

Interdisziplinäre Fortbildung
für Ärztinnen und Ärzte sowie für Apothekerinnen und Apotheker

Thema: Reisemedizin

Termin: 6. Mai 2020

Uhrzeit: 19:00 bis 21:30 Uhr

Leitung: Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg
Prof. Dr. rer. nat. Dieter Steinhilber

Referenten: Dr. med. Ulrich Klinsing
Dr. Christian Ude

Ort: Steuerfachschule Dr. Endriss
Hanauer Landstraße 160, 60314 Frankfurt am Main

Kosten: 30,00 Euro

Anmeldung: Christina Ittner, Tel. 06032 782-223, Fax 069 97672-67223
oder E-Mail: christina.ittner@laekh.de

Achtung: Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Wenn die Medikation nicht greift: Leitlinienorientierte Therapie – wann und warum sind Anpassungen bei der Medikation nötig?

Ärzte und Apotheker sind einander im gemeinsamen Bemühen um die bestmögliche Versorgung der Kranken verbunden. Dabei haben sie eine unterschiedliche Sicht auf Krankheitsbilder und Therapiekonzepte. Unsere gemeinsame Fortbildung soll den unterschiedlichen Sichtweisen und Arbeitsumfeldern gerecht werden und den Dialog der beiden Berufsgruppen unterstützen.

In dieser Fortbildungsreihe wird praxisnah, ausgehend von Fallbeispielen, über häufige Erkrankungen und die leitliniengerechten Therapien berichtet.

Unser besonderes Augenmerk gilt dabei denjenigen Patienten, die nicht wie erwartet auf eine Medikation ansprechen. Warum wirken einige Medikamente bei manchen Menschen besonders stark und bei anderen fast gar nicht? Wie kann zwischen Wirkmechanismen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen die passende Therapie gefunden werden?

Darüber hinaus befassen wir uns mit denjenigen Patienten, bei denen, z. B. aufgrund einer Vorerkrankung oder einer chronischen Erkrankung, in zahlreichen Zusammenhängen besondere Therapieoptionen erwogen werden müssen. Auch das hohe Beratungsbedürfnis dieser Patienten – z. B. bzgl. sportlicher Aktivitäten oder bei Reiseplänen – wird in Praxen und Apotheken hineingetragen.

Die Fortbildungsreihe greift mit jeder Veranstaltung ein aktuelles Thema oder ein Krankheitsbild auf. Es wird im Dialog von einem Arzt und einem Apotheker vorgestellt – idealerweise werden die Teilnehmer in diesen Dialog einsteigen.

Alle sind eingeladen, eigene Fragen und Fälle mitzubringen.